



Lions Club unterstützt Hospizarbeit

WEINHEIM. Mit der Übergabe eines Schecks in Höhe von 1000 Euro unterstützte der Lions Club Weinheim die Arbeit der Ökumenischen Hospizhilfe 'Weinheim'. Manfred Soßong und Dr. Arnulf Tröscher überreichten den Scheck in den Räumen der Hospizhilfe in der Lindenstraße. Für die Ökumenische Hospizhilfe nahmen Heidemarie Bordasch, F. Krebs, Pierre Gérodez und Dr. Gerd Wiegand die Spende des Lions Clubs mit Dank entgegen und betonten, wie sehr die ökumenische Hospizhilfe auf Spenden angewiesen ist. Beide Organisationen haben es sich zur Aufgabe gemacht,

Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Der Schwerpunkt des Lions Clubs liegt bei der Unterstützung junger Menschen mit dem Ziel, sie fürs Leben zu stärken. Obwohl die Hospizhilfe vor allem ältere Menschen in der letzten Lebensphase begleitet, gibt es seit einiger Zeit auch drei für Kinderhospiz ausgebildete Helferinnen in Weinheim. Wer mehr über dieses Thema „Kinderhospizhilfe“ oder allgemein über die Arbeit der Hospizhilfe wissen möchte, kann in der Geschäftsstelle, Lindenstraße 15, Telefon: 06201/185800, mehr erfahren.

WN 19.08.2009

Lions Club Weinheim: Spende für Caritas-Weihnachtsfeier

Hilfe für Wohnungslose

WEINHEIM. Die große Unterstützung der hiesigen Geschäftswelt und der Bevölkerung hat die Weinheimer Lions bereits jetzt veranlasst, der Wohnungslosenhilfe der Caritas-Bezirksstelle Weinheim für die Weihnachtsfeier der Wohnungslosen 1000 Euro zukommen zu lassen.

Auch in diesem Jahr wird die Weinheimer Caritas wieder mit wohnungslosen und vereinsamten Menschen an allen Weihnachtsfeiertagen feiern.

Wie im letzten Jahr werden wieder etwa 200 Personen erwartet, die mit einem leckeren warmen Essen verköstigt und am Heiligen Abend nach einem festlichen Rahmenprogramm - mit winterfesten Schlafsä-



Lions-Präsident Dr. Arnulf Tröscher (links) übergab den Scheck an Ulrike Herrmann und Alexander Bätzill von der Caritas.

cken, warmer Winterbekleidung und anderen Gaben beschenkt werden.

WN 24.12.2009



Lions helfen Lebenshilfe bei Finanzierung der Ferienbetreuung

WEINHEIM. Für gesunde Kinder gibt es viele Angebote in den Ferien an den unterschiedlichsten Aktivitäten teilzunehmen. Geistig, schwerst oder mehrfach behinderte Kinder haben diese Chance in der Regel nicht. Für ihre Eltern und Familien ist es schwierig, während zwölf Wochen Schulferien Kinderbetreuung und Arbeit unter einen Hut zu bekommen. Um auch solchen behinderten Kindern die Teilnahme an

ganz normalen Dingen zu ermöglichen, baut die Weinheimer Lebenshilfe-IKB ihre schon seit Jahren im kleinem Umfang stattfindende Ferienbetreuung jetzt aus. Dabei wird sie vom Weinheimer Lions Club tatkräftig unterstützt. Vertreter der Lions übergaben der Leiterin der IKB, Renate Schnelle, dazu 1700 Euro. Mit dieser Unterstützung können nunmehr während der hiesigen Schulferien von insgesamt acht Wochen die

schwerstbehinderten Kinder von 8 bis 16 Uhr in die Moltkestraße zur IKB gebracht werden. Ihr Tag beginnt dort mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss daran werden von ihren Betreuern Ausflüge in und um Weinheim geplant. Bei weniger geeignetem Wetter bietet aber auch das Domizil selbst viele Möglichkeiten, den Aufenthalt dort für die Kinder interessant zu gestalten.

BILD: KOPFSTECK

WN 12.04.2010